

Selbst Ameisen rühren dieses Zeug nicht an....

doch Menschen verabreichen es ihren Kindern täglich und meinen noch, ihnen damit einen guten Dienst zu erweisen. Die Rede ist von Aspartam.

Bei meinen Streifzügen durch das Internet stolperte ich über diesen Artikel in einem Blog und war verblüfft angesichts der Fotos. Wirklich überrascht haben sie mich allerdings nicht. Hier die Auszüge:

„Ich habe von einer Frau gehört, die aus Aspartam Ameisengift gemacht hat und da wir hier eine Ameisenplage hatten, beschloss ich, ihrem Beispiel zu folgen. Ich vermischte Honig und Aspartam etwa im Verhältnis von 3:1 und stellte ein damit gefülltes Schälchen nach draußen. Und tatsächlich – bald schon war die Schale voll mit toten Ameisen.“

Der Artikel beschreibt weiter, wie dieselbe Dame ein Häufchen Aspartam direkt auf den Boden legte. Was passierte? Die Ameisen bedeckten das Häufchen Aspartam mit allerlei Unrat, quasi als WARNUNG an ihre Artgenossen, dass dieses Zeug tödlich ist!

Der Artikel führt weiter aus, dass dies für Ameisen ein normales Verhalten ist. Sie bedecken gefährliche Substanzen mit Unrat um andere Ameisen zu warnen und ihnen zu verstehen zu geben, dass sie sich von dieser Substanz fern halten sollten.

Ich fand das sehr interessant und es war das erste Mal, dass ich davon gehört hatte, dass man Aspartam als Vertilgungsmittel für Ungeziefer verwenden kann. Die Schreiberin des Artikels sagt, es hätte auch Kakerlaken so lethargisch gemacht, dass man sie mit Leichtigkeit fangen und entsorgen konnte.

Doch hierzulande geben viele Mütter ihren Kindern jeden Tag mit Aspartam gesüßte Limonaden zu trinken, gerade wenn es sich um Kinder handelt, die vielleicht schon übergewichtig sind.

Wenn man an die Reaktion der Kakerlaken denkt, muss man sich doch fragen, ob unsere Kinder durch das Zeug womöglich auch so lethargisch werden, dass sie „leicht zu fangen und leicht zu entsorgen“ sind? Und – für wen?

Hat jemals jemand von dieser Methode der Ausrottung gehört? Sieht da jemand eine tödliche Parallele zu unserer eigenen Spezies, abgesehen einmal von der Ausnahme mit den Ameisen? Denn zumindest waren die Ameisen- Mütter klug genug um das Gift vor ihren Nachkommen zu verbergen.

Hier noch ein interessanter Artikel zum Thema:

Warnung! NutraSweet ist ein Nervengift

Im Mai 1992 erklärte das offizielle Magazin der US-Luftwaffe *Flying Safety*: "In der Schwangerschaft können die Auswirkungen von Aspartam selbst in sehr kleinen Dosen direkt auf den Fötus übergehen. Menschen haben schon mit Aspartam in Verbindung stehende Störungen erfahren wenn die Dosis nur so gering war wie die, die in einem einzigen Kaugummi enthalten ist. Das könnte bedeuten, dass ein Pilot, der Diätlimonaden trinkt, empfänglicher für Schwindelanfälle oder durch Schwindel herbeigeführte epileptische Aktivität ist. Es bedeutet auch, dass alle Piloten potentielle Opfer von plötzlichem Erinnerungsverlust, Schwindel während des Instrumentenfluges und graduelltem Sichtverlust sind." Aspartam wird von der Firma *Monsanto Chemical Co.* Unter dem Produktnamen NutraSweet und EQUAL vertrieben und nun auch noch von anderen Herstellern unter anderen Namen.

Piloten haben im Cockpit kommerzieller Flüge epileptische Anfälle erlebt und aus medizinischen Gründen ihre Fluglizenz verloren und drei Piloten sind dieses Jahr an Aspartam gestorben. Die FDA (amerikanische Genehmigungs - Kontrollbehörde für Lebens- und Arzneimittel) hat mehr als 10.000 Beschwerden von Konsumenten der Substanz erhalten, dass macht 80% aller Beschwerden über Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln aus. Doch immer noch bleibt die Behörde komatös und hat nichts unternommen, um die Öffentlichkeit auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die aufgrund der intensiven Werbung und Anpreisung die Substanz für so sicher wie Muttermilch hält. Die FDA lässt kontinuierlich Killer-Medikamente zu, wie das Magazin OMNI berichtete: "51% der von der FDA zugelassenen Medikamente weisen ernste Risiken auf und könnten nachteilige Reaktionen verursachen, die zu schweren oder chronischen Behinderungen oder gar zum Tod führen können." [Ausgabe Mai 1994]

Die CDC (dem Gesundheitsministerium unterstellte Behörde), die Johns Hopkins Universität und die *New Jersey School of Medicine* schätzen, dass 80.000 bis 100.000 Amerikaner jedes Jahr an verschreibungspflichtigen Medikamenten sterben. Diese Grausamkeit hat alles mit Geld und nichts mit der öffentlichen Gesundheit zu tun. *Monsanto* streicht mindestens eine Milliarde Dollar jährlich durch seine Goldgrube Aspartam ein. Damit können eine Menge Bürokraten gekauft werden und genau das geschieht auch! Steht FDA für „Fatal Drugs Allowed“ (Tödliche Medikamente zugelassen)? Die FDA arbeitet für die Industrie, nicht für die Bürger. Arthur Hayes, Leiter der FDA unter der Administration von Ronald Reagan, überstimmte seinen eigenen Untersuchungsausschuss um NutraSweet zuzulassen und nahm dann einen Posten in dessen Werbefirma an. Justizminister Sam Skinner wurde beauftragt, das Unternehmen G. D. Searle Co. wegen der betrügerischen Tests strafrechtlich zu verfolgen, die sie benutzt hatten um die Zulassung für dieses Gift zu bekommen. Doch Sam lief zur Gegenseite über und arbeitete fortan für die Anwälte von Searle. Der Fall ging unter als die Vertreter der Behörden die

Verjährungsfristen verstreichen ließen. [*Monsanto* kaufte Searle, den ursprünglichen Hersteller von NutraSweet, auf.]

Wenn Sie Aspartam benutzen und unter Kopfschmerzen, Depressionen, undeutlicher Aussprache, Erinnerungsverlust, Fibromyalgie, Gefühlsverlust oder einschließende Schmerzen in den Unterschenkeln, Gleichgewichtsstörungen, Schwindel, Angstattacken, chronischer Müdigkeit, Sichtverlust, Netzhautablösung, Krämpfen oder Herzrasen leiden, dann könnten Sie eine von Aspartam ausgelöste Krankheit haben! Viele Ärzte diagnostizieren als Multiple Sklerose was schlicht eine Methanol-Vergiftung durch Aspartam ist, welche die Symptome von Multipler Sklerose imitiert. Setzen Sie sofort dieses Killer-Gift ab! Multiple Sklerose ist nicht unbedingt ein Todesurteil, aber eine Methanol-Vergiftung sehr wohl! **WARNUNG HINSICHTLICH DES HERZENS:** Aspartam löst abnorme Herzaktivitäten aus und kann zum völligen Herzversagen und zum plötzlichen Tod führen!

Ein ehrlicher Toxikologe der FDA, der späte Dr. Adrian Gross, schrieb an Senator Howard Metzenbaum: "Die Ansichten des Zentrums für Lebensmittelsicherheit der FDA lesen sich wie ein Drehbuch, das für *Abbott & Costello* (berühmtes amerikanisches Komiker-Duo) geschrieben wurde – und zwar in dem Sinne einer umgekippten und auf den Kopf gestellten Wahrnehmung. Die FDA mag mechanisch ihr Programm abgespult haben...solch ein "Prozess" stellt eine Farce und reinen Hohn dar." Aspartam ist ein Molekül, das aus drei Komponenten besteht: Asparaginsäure, Phenylalanin und Methanol. Einmal eingenommen, wird das Methanol (Holzspiritus, der schon Tausende von Alkoholikern umgebracht oder blind gemacht hat) in Formaldehyd umgewandelt und dann in Ameisensäure. Formaldehyd ist eine tödliche Einbalsamierungsflüssigkeit und ein Krebserreger erster Klasse. Phenylalanin und Asparaginsäure sind toxisch wenn sie von den anderen Aminosäuren in Proteinen losgelöst sind. Asparaginsäure hat bei Tierversuchen Gehirnverletzungen verursacht. Der Bericht der FDA listet 92 dokumentierte Symptome auf, darunter:

- Taubheit
- Kopfschmerzen
- Müdigkeit
- Schwindel
- Übelkeit
- Herzrasen
- Gewichtszunahme
- Reizbarkeit
- Erinnerungsverlust
- Beklemmungen
- Verschwommene Sicht
- Hautausschlag
- Krämpfe
- Blindheit
- Tinnitus
- Gelenkschmerzen
- Depression
- Hörverlust
- Spasmen
- Süchte
- Geschmacksverlust

- Schlaflosigkeit
- Schwäche

NutraSweet findet sich in Tausenden von Nahrungsmitteln und auf jedem Restauranttisch und zwar aus denselben Gründen, aus denen Tabak allgegenwärtig ist: Gier, Sucht und Profit. Wenn Sie noch andere Medikamente nehmen, sollten Sie besonders auf die möglichen Reaktionen achten, die Aspartam verursachen könnte. Eine entscheidende, mit dem Zulassungsantrag für Aspartam eingereichte Studie, war eine über 52 Wochen orale Testreihe, die man an jungen Affen durchgeführt hatte. "Alle Tiere in den Gruppen, die eine mittlere oder hohe Dosis erhalten hatten, hatten Anfälle, die der Epilepsie ähnlich waren. Ein männlicher Affe von 38 Jahren starb nach 30 Tagen." Der Bericht zieht folgendes Fazit: "Die Krämpfe bei den Affen stehen in Verbindung mit einem hohen Level an Phenylalanin im Blut und sind darauf zurückzuführen." Diese Untersuchung hat bewiesen, dass Aspartam bei Affen Krampfanfälle auslöst. Die Anfälle hörten auf wenn die Substanz abgesetzt wurde. Ohne Aspartam wurden die Affen wieder gesund. *Lassen Sie nicht zu, dass Sie und Ihre Familienangehörigen die nächsten Affen sind!*

Einige Krankheiten, die von Aspartam ausgelöst werden:

- Gehirntumore
- Multiple Sklerose
- Epilepsie
- Fibromyalgie
- Basedow-Krankheit
- Chronische Müdigkeit
- Pfeiffersches Drüsenfieber
- Parkinson
- Alzheimer
- Diabetes
- Lymphom
- Geburtsfehler
- Entwicklungsverzögerung
- Lupus
- TOD!!!

Forscher am *Massachusetts Institute of Technology* untersuchten 80 Personen, die nach dem Verzehr von Aspartam Gehirnkrämpfe hatten. Hiervon heißt es: "Diese 80 Fälle entsprechen der Definition der FDA für eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Gesundheit, was wiederum erfordert, dass die FDA das Produkt schnellstens vom Markt nimmt." Amerika erlebt einen gewaltigen Anstieg an Krampfanfällen. Phenylalanin in Aspartam senkt die Krampfschwelle im Gehirn und blockiert die Produktion von Serotonin. Unsere Nation wird von einer Epidemie aus Gewalt überrollt, was Forscher teilweise auf einen niedrigen Level an Serotonin im Gehirn zurückführen, einschließlich solcher Erscheinungsformen wie Depression, Wutanfälle und Paranoia. *NutraSweet* ist kein Nahrungsmittel, sondern nichts als ein chemisches Gift. Die Römer süßten ihren Wein mit Blei; man rufe sich in Erinnerung, was das für Nero bedeutete!

Fehlgeburten und Unfruchtbarkeit: Das Gewebe des Fötus kann kein Methanol oder Phenylalanin vertragen! Dr. James Bowen nennt *NutraSweet* "sofortige Geburtenregelung".

Und so wimmelt es in Fruchtbarkeitskliniken von traurigen Frauen, die an Diätlimonaden nippen. Wie tragisch! Der Professor für Pädiatrie und Genetik an der Emory Universität, Dr. Louis Elsas, bezeugte 1987 vor dem Kongress: "Aspartam ist ein wohlbekanntes Nervengift und teratogen (verursacht Geburtsdefekte). Ab einer bisher noch undefinierten Dosis zeigt Aspartam unabänderlich in dem sich entwickelnden Kind oder seinem Gehirn nachteilige Auswirkungen. DIE PLAZENTA KONZENTRIERT PHENYLALANIN UND DAS VERURSACHT ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN."

In Tierversuchen verursachte Aspartam Tumore im Gehirn und in der Brust. Brustkrebs potenziert sich somit! Bei 30 Grad Celsius legt die Aufspaltung von Aspartam mit voller Kraft los. Ganze Fuhren von Diätlimonaden standen während der *Operation Wüstensturm* in der arabischen Sonne und so tranken monatelang gesunde amerikanische Männer und Frauen Formaldehydcocktails. Nach Hause kamen sie dann mit dem Golfkrieg-Syndrom!

Die NSDA, eine Organisation, die 95% der Hersteller von alkoholfreien Getränken in den Vereinigten Staaten repräsentiert, äußerte Protest und druckte im Mai 1985 im Verfassungsbericht eine Beschreibung der Instabilität von Aspartam ab. Nach ein paar Wochen in einem heißen Klima ist der Großteil der Substanz in einer Dose Limonade aufgespaltet worden und zwar in Formaldehyd, Methanol, Ameisensäure, Aspartylphenylalanin, Beta-Aspartam, Tyrosin, L-Dopa, Dopamin, Norepinephrin, Epinephrin, Phenylethylalanin, Phenypyruvat, Phenylsäure etc. Die NSDA wollte erreichen, dass Aspartam in Limonaden und Erfrischungsgetränken verboten wird! Doch das geschah nicht. Die Kassen begannen zu klingeln und so vergaßen sie ihre Bedenken. Es entfiel ihnen auch, uns zu sagen, dass Aspartam uns aufgrund des entstehenden Mangels an Serotonin süchtig nach Kohlenhydraten macht und hierdurch zur Gewichtszunahme führt! Formaldehyd wird in den Fettzellen gespeichert, insbesondere an den Hüften und Oberschenkeln. Seit *NutraSweet* auf dem Markt ist, ist Fettleibigkeit förmlich zu einer Epidemie geworden! *Wenn Sie fett sein wollen, gibt es nichts Besseres als Diät-Cola um dieses Ziel zu erreichen!* Später können Sie dann Diabetes, Blindheit, chronische Müdigkeit, Multiple Sklerose, Depressionen und Tod dazu bekommen.

Die amerikanische Diabetesgesellschaft bekommt die dicke Kohle von *NutraSweet* und so ignorierte man dort 1987 eine Ausarbeitung des Diabetesspezialisten Dr. H. J. Roberts, der 58 diabetische Reaktionen auf Aspartam zusammenfasste. Er sagt: "Jetzt rate ich ALLEN Patienten mit Diabetes und Unterzuckerung, Aspartam zu meiden." *NutraSweet* bezahlt auch die *American Dietetic Association*. Diese Wackelpuddinghersteller von Weltklasse geben tatsächlich zu, dass *Monsanto* ihr Material schreibt. Der Neurochirurg Russell Blalock sagt in seinem Buch *Excitotoxine, der Geschmack, der tötet*: "Was mich hinsichtlich Aspartam wirklich nachdenklich stimmt, ist seine Verbindung mit Gehirntumoren sowie Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Gebärmutter und der Eierstöcke und dass so viele Alzheimer bekommen."

***NutraSweet* und andere Produkte, die Aspartam enthalten, sind die tödlichsten Gifte in unserer Gesellschaft wegen ihrer Allgegenwärtigkeit in Tausenden von Nahrungsmitteln wie Vitamine für Kinder, Medikamente, Getränkepulver, Wackelpudding und weil man sie auf jedem Restauranttisch vorfindet. Wir werden mit Millionen Kilogramm dieses Stoffes jährlich dosiert! Die folgende Warnung sollte auf allen Produkten zu lesen sein, die Aspartam enthalten: CHEMISCHES GIFT:**

AUSSER REICHWEITE VON MENSCHEN AUFBEWAHREN! GENOZID-GEFAHR!

**WAS KÖNNEN SIE TUN? SELBST EINEN WEITEN BOGEN DARUM MACHEN UND
*ES ALLEN WEITERSAGEN!***